

Award / Auszeichnung | 06/2023

Hugo Häring Preis 2023/2024, BDA Neckar-Alb



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht Fassade

Amts-, Nachlass und Betreuungsgericht Tübingen

 DE-72072 Tübingen, Schellingstr. 9-11

 Preis

Dannien Roller Architekten + Partner PartG mbB

Architektur

BETEILIGTE HINZUFÜGEN

Projektdaten

Gebäudetyp:

Innenräume, Möblierung, Staatliche und kommunale Bauten

Projektgröße:

2.212m² (geschätzt)

Status:

Realisiert

Termine:

Baubeginn: 01/2018

Fertigstellung: 01/2021

Projektbeschreibung

Denkmalpflegerische Sanierung und Umbau des Amts-, Nachlass- und Betreuungsgerichts Tübingen

Der Umbau des 1907 errichteten Kammergebäudes in der Schellingstraße ist Beispiel für einen respektvollen Umgang mit historischer Bausubstanz. Der Balanceakt zwischen Militärbau, den Anforderungen an einen Ort der Rechtsprechung und der Denkmalpflege wurde von Dannien Roller + Architekten erbracht. In das landeseigene Gebäude zieht 2021 das Nachlass- und Betreuungsgericht.

Der qualitätvolle Stahlbetonskelettbau war durch den Gebrauch als Fahrzeughalle und Wäscherei in seiner Substanz stark geschädigt. Mit umfangreichen Abfangmaßnahmen verbunden, fand u.a. der Austausch der Decke über dem Erdgeschoss statt.

Barrierefrei erschlossen wird das Amtsgericht über zwei Torbögen. Die Garagentore der Rückseite wurden geöffnet und belichten die Gerichtssäle. Als Reminiszenz an die Holztore sind die Glasscheiben in der Tiefe versetzt angeordnet, was zu Spiegeleffekten führt und der Fassade bewegte Bildhaftigkeit verleiht. Das großzügige Foyer von unprätentiöser Gestaltung bringt die Würde des Gerichts zum Ausdruck.

MEHR ANZEIGEN 

Beurteilung durch das Preisgericht

Die Modernisierung und der Umbau des Amts-, Nachlass- und Betreuungsgerichts in Tübingen besticht durch einen vorbildhaften Umgang mit dem Bestand und einer hohen handwerklichen Ausführungsqualität. Alle Fassaden wurden mit großer Achtsamkeit bearbeitet, die Mauerwerksbänder und Stürze saniert, der Putz wieder hergestellt und durch einen feinen Schriftzug ergänzt. Die Präsenz des Gebäudes im Stadtraum wurde weiterhin subtil durch die nach unten vergrößerten Fenster des Erdgeschosses und die Einführung einer neuen Rollschicht der Brüstungen erzielt. Der aktuellen Nutzung des Foyers angemessen wurde im Erdgeschoss die marode Bestandsdecke abgebrochen und durch eine robuste und in ihrer Wirkung prägnante Stahlbeton-Kassettendecke ersetzt, die durch sechseckige Stahlbetonstützen entlang der beiden mittleren Achsen abgetragen wird. Der helle Terrazzo mit buntem Zuschlag unterlegt als heiterer Begleiter das subtile Spiel mit Materialien und Oberflächen. Geschickt sind einige Gerichtsräume durch eine Holz-Glas-Trennwand vom Erschließungsbereich abgetrennt. Diffuses Südlicht ergießt sich nun durch die satinierte Verglasung und empfängt die Besucher und Besucherinnen freundlich. Sehr präzise gearbeitete Einbaumöbel aus Eichenholz – wobei insbesondere die markanten und speziell entwickelten Verhandlungstische in den Gerichtsräumen zu erwähnen sind – schaffen einen würdevollen Rahmen und eine dem Gericht angemessene Atmosphäre.

WENIGER ANZEIGEN 



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht Ausgangsportal



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht Eingangsportal



©Dannien Roller Architekten + Partner

Amtsgericht Wartebereich



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht Flur



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht Besprechungsraum Sitzungssaal



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht Sitzungssaal



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht OG Verwaltungsbüro



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht OG Verwaltungsbüro



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht OG Teammeeting



©Dietmar Strauß, Besigheim

amtsgericht Fassadendetail



©Dietmar Strauß, Besigheim

Amtsgericht



1 / 7



Weitere Artikel



Kampf um das grüne Betonmonster

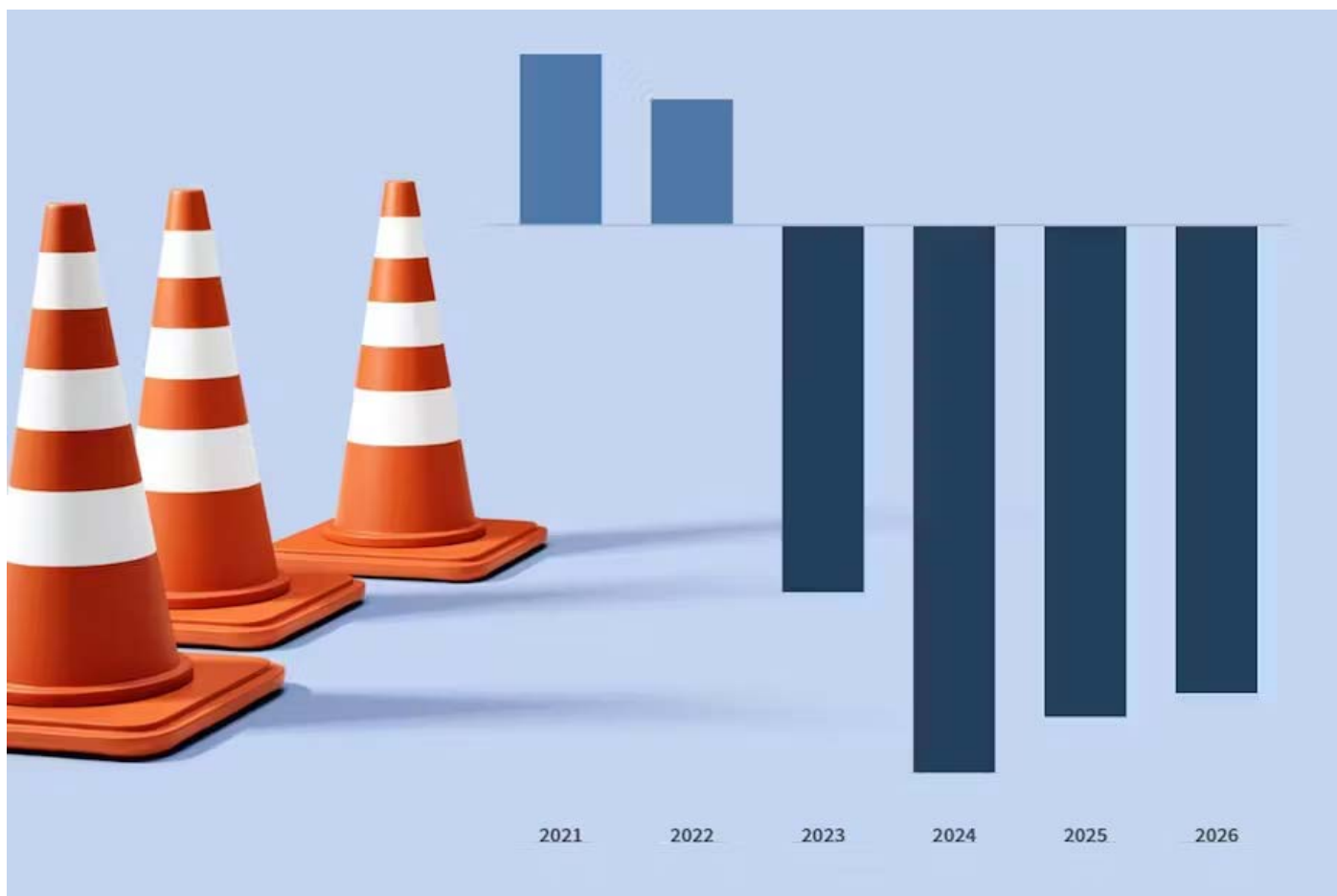
Schon wieder soll ein Betonriese abgerissen werden. Diesmal trifft es die ...

TALENTRADAR



Ausgezeichnete Studierende Q1/2023

Wohnen als Grundrecht: Sie unterstützen mit einem "Housing First"-Konzept ...



Spitzenverbände warnen vor ausbleibenden Investitionen

Klimaschutz sowie -anpassung, Energie-, Bau- und Verkehrswende: Kommunen ...

competitionline MONITOR Wettbewerbe spezial 2023

Monitor spezial: (Offene) Wettbewerbe verlieren an Boden

RPW-Verfahren haben es weiter schwer: Auch 2022 ging ihre Zahl zurück. ...



Lindner lehnt NRW-Pläne für Altschuldenlösung ab

Mit 20 Milliarden Euro will NRW seine klammen Kommunen entschulden, die ...



Finanzminister will Unternehmen entlasten

Eine Prämie für Investitionen in den Klimaschutz und eine Verlustrechnung ...

Architekten und Ingenieure

[Newsletter abonnieren](#)

[Büro eintragen](#)

[Jobanzeige schalten](#)

[Jetzt Mitglied werden](#)

Services

[Ergebnis veröffentlichen](#)

[Bauprojekt veröffentlichen](#)

[Ausschreibung veröffentlichen](#)

[Ausschreibung bewerben](#)

[Ausschreibungsmonitor](#)

Werbekunden

[Mediadaten](#)

[Zugriffsstatistik](#)

Mehr

[Über uns](#)

[competitionline für Bauherren](#)

[Kontakt](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

[FAQ](#)



© competitionline Verlags GmbH 2003 - 2023
[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie-Einstellungen](#)

Architektur? Nicht nur.
Wettbewerbe und Ausschreibungen für Architekten, Landschaftsarchitekten, Ingenieure und Studierende.
Außerdem Stellenanzeigen und Jobs in erfolgreichen Ingenieur- und Architekturbüros.

Alles online und täglich aktuell

